



Hygienekonzept SC Wiesenbach

1. Allgemeine Hygieneregeln

- Der Mindestabstand von 1,50 Meter muss in allen Zonen außerhalb des Spielfeldes (Zonen 2 und 3) eingehalten werden. In Trainings und Spielpausen ist der Mindestabstand auch auf dem Spielfeld (Zone 1) einzuhalten
- Regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren (Empfehlungen/Anweisungen hängen aus)
 - Mindestens 30 Sekunden die Hände mit Flüssigseife waschen
 - Es steht ein Desinfektionsspender in den Sanitäreinrichtungen zur Verfügung, der vor Benutzung der Sanitäreinrichtung zu verwenden ist.
- Hust- und Niesetikette:
 - Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch
 - größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten
 - am besten wegdrehen
- Körperlicher Begrüßungsrituale sind zu unterlassen. Begrüßungen finden ohne Händedruck, Umarmungen oder ähnliche Rituale statt.



- Auf dem Spielfeld ist das Spucken und Naseputzen zu unterlassen

2. Verdachtsfälle Covid-19

Gilt für alle Beteiligten (Trainer, Spieler, Ordner, ...)

- Der Trainings- und Spielbetrieb darf nur besucht werden, wenn der Beteiligte symptomfrei ist.
- Symptomfrei bedeutet, keinerlei Symptome der folgenden zu besitzen:

Schnupfen, verstopfte Nase, Fehlen von Geruchs- und Geschmackssinn, Kurzatmigkeit / Atemnot, Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Halsschmerzen, Muskel- und Gelenkschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit/Erbrechen, Durchfall, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Bindehautentzündung, Hautausschlag, Apathie

- Bei Verdachtsfällen/Besitz von Symptomen ist eine Teilnahme am Trainings- und Spielbetrieb zwingend zu unterlassen
- Ebenso gilt die Empfehlung, dass ein Trainings- und Spielbetrieb für Beteiligte nicht stattfindet, wenn Symptome bei anderen Personen des gleichen Haushaltes vorliegen
- Wird ein Beteiligter positiv getestet, müssen die behördlichen Festlegungen zur Quarantäne eingehalten werden. Es wird empfohlen, den Trainings- und Spielbetrieb für mindestens 14 Tage zu unterlassen. Gleiches gilt bei positiven Testergebnissen in demselben Haushalt.



3. Organisatorisches

- Es muss sich an die aktuelle Verordnung der Gemeinde Blaufelden gehalten werden (Erklärung zur Nutzung von Räumlichkeiten der Gemeinde Blaufelden)
- Es wurde eine Hygienebeauftragte ausgewählt, die für sämtliche Anliegen und Fragen zuständig und jederzeit erreichbar ist. Während den Trainingseinheiten wurden Spieler als Hygienekoordinator gewählt.

Aufgabe	Name	Telefonnummer
Hygienebeauftragte	Verena Brenner	0174 216 25 23
Hygienekoordinator	Johannes Trump	01624389032
	Andreas Ackermann	015257040086

- Die Hygienebeauftragte schult alle Beteiligten des Vereins SC Wiesenbachs über das Hygienekonzept. Vor dem Spiel werden auch die Gäste über die verschiedenen Zonen und die Einhaltung der Regeln informiert. Die Zuschauer werden über das Hygienekonzept informiert, indem es am Eingangsbereich nachzulesen ist und verschiedene Aushänge mit Regeln vorliegen.
- Personen, die sich nicht an das Hygienekonzept halten, werden dem Trainings- und Sportbetrieb verwiesen.



4. Zonen

- Zone 1 „Innenraum/Spielfeld“
 - Hier befinden sich nur die für den Trainings- und Spielbetrieb notwendigen Personengruppen:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Sanitäts- und Ordnungsdienst
 - Hygienebeauftragte
 - Medienvertreter*innen (Diese müssen sich im Vorgang anmelden. An das Konzept muss sich gehalten werden)

Die Zone 1 wird ausschließlich über denselben Zugang Betreten und Verlassen. Dazu wird die jeweilige Bandenstange markiert, und für Zuschauer gesperrt. Der Weg von Zone 1 in die Kabine wird mit Markierungstreifen auf dem Boden zugewiesen. In diesem markierten Bereich halten sich nur die oben genannten Personengruppen auf.

Alle Spieler bringen entweder eine eigene Trinkflasche mit oder nutzen die gestellten 0,5l Wasserflaschen und markieren diese namentlich.



- Zone 2 „Umkleibereiche“
 - In Zone 2 haben nur die relevanten Personengruppen Zutritt:
 - Spieler*innen
 - Trainer*innen
 - Funktionsteams
 - Schiedsrichter*innen
 - Hygienebeauftragte

Im Umkleibereich und in den Duschanlagen herrscht die Abstandsregelung von 1,50 Meter oder die Beteiligten tragen einen Mund-Nasen-Schutz.

Teilen sich unterschiedliche Gruppen den Umkleibereich oder die Duschanlage, wird die Umkleide nach jeder Mannschaft gründlich gelüftet und desinfiziert. Dies übernimmt der Hygienekoordinator des SC Wiesebachs. Der Aufenthalt in Umkleidekabinen und Duschanlagen wird möglichst kurzgehalten.

Es werden zusätzlich die 2 Umkleidekabinen mit Duschen der Löhtholzhalle verwendet. Somit hat jede Mannschaft eine eigene Umkleide und Dusche.

In der jeweiligen Umkleidekabine sind 6 Spieler*innen zugelassen.

In der Dusche sind 2 Spieler*innen zugelassen.



- Zone 3 „Publikumsbereich“
 - Die Zone 3 bezeichnet sämtliche Bereiche der Sportstätte, die frei zugänglich und unter freiem Himmel (Ausnahme Überdachungen) sind.

Alle Zuschauer laufen durch einen markierten Eingang auf das Sportgelände. Zur Kontrolle wird ein Beauftragter (z.B. Kassierer) die Zuschauer während dem Spiel auf den Datenerhebungsbogen hinweisen. Jeder Besucher füllt ein Formular mit Name, Anschrift, Datum und Zeitraum aus, damit die Gesamtpersonenanzahl stets bekannt ist und im Ernstfall benachrichtigt werden kann. Die dafür benötigten Kugelschreiber werden nach jeder Nutzung desinfiziert. Jeder Zuschauer bekommt am Eingang einen Stempel auf die Handoberfläche. Der Datenerhebungsbogen wird 4 Wochen von der Hygienebeauftragten aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Auch das Verlassen des Sportgeländes wird ausschließlich durch den markierten Ausgang geschehen.

Bei den Sanitäranlagen, Essens- und Getränkeausgaben und dem Eingang werden Ein- und Ausgangsspuren, sowie Abstandsmarkierungen angebracht.

Das Vereinsheim wird geschlossen bleiben und die Getränke, als auch die Stadionwurst, werden anhand eines Fensterverkaufes ausgegeben. Auch hier wird eine Abstandsmarkierung angebracht.



- Die Essens- und Getränkeausgabe erfolgt ausschließlich mit Mund- und Nasenschutz, oder es wird ein Spuckschutz montiert.

Des Weiteren werden Schilder zur Einhaltung der Hygieneregeln angebracht. (Abstand halten, regelmäßig Hände waschen und desinfizieren, ...)

5. Hinweise Trainingsbetrieb

Allgemeines

- Alle Spieler werden vom Trainer und den Vereinsverantwortlichen (Vorstände, Hygienebeauftragte) über das Hygienekonzept informiert. Zu klären ist dabei auch, ob Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen am Trainingsbetrieb teilnehmen.
- Das Hygienekonzept wird ohne Ausnahme eingehalten
- Die Mannschaften werden, wenn möglich, nicht gemischt
- Der Trainer dokumentiert die Beteiligung der Trainingseinheiten, anhand von Namen. Die Spieler oder ein Vertreter unterschreiben dafür, dass sie keine der oben genannten Symptome besitzen. Die Anwesenheitsliste darf nach 4 Wochen entsorgt werden.
- Vor jedem Training werden alle Spieler nach Symptommfreiheit angefragt. Fühlt sich ein Spieler krank, darf dieser keinesfalls am Trainingsbetrieb teilnehmen. Die Trainer dokumentieren die Anwesenheit der Spieler. Die Trainer klären die



Symptomfreiheit entweder mündlich oder schriftlich, allerdings muss die Anwesenheit jedes Spielers dokumentiert werden.

In der Sportstätte

- Das Vereinsheim wird nur benutzt, wenn ein vereinsinternes Training geplant ist.
- Zuschauende Begleitpersonen sind unter Einhaltung des Mindestabstandes in Zone 3 (Publikumsbereich) möglich.
- Der Zugang zu Toiletten, sowie Waschbecken mit Seife muss während des Trainingsbetriebs sichergestellt sein.

Auf dem Spielfeld

- Die Größe der Trainingsgruppen unterliegt den jeweils gültigen Verordnungen der Länder.



6. Reinigung und Desinfektion

Materialien-/Flächendesinfektion

Desinfizierende Einwegtücher (z.B. Bacillol): die desinfizierte Fläche 30 Sekunden einwirken lassen. Die Einwegtücher werden im Restmüll entsorgt und ausschließlich mit Einweghandschuhen benutzt.

Bodendesinfektion in Küche und Aufenthaltsräumen

Desinfizierender Bodenreiniger (z.B. Floortop /5 ml pro 1 Liter Wasser): nass wischen und anschließend trocken nachwischen.

Toilettendesinfektion

Desinfizierende Einwegtücher (z.B. Bacillol): die desinfizierte Fläche 30 Sekunden einwirken lassen. Die Einwegtücher werden im Restmüll entsorgt und ausschließlich mit Einweghandschuhen benutzt.

Bodendesinfektion in Sanitäranlage

Desinfizierender Bodenreiniger (z.B. Milizid /5 ml pro 1 Liter Wasser): nass wischen, etwas einwirken lassen und mit klarem Wasser nass nachwischen.

!!Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind vor unberechtigtem Zugriff geschützt aufzubewahren!!



- Toilettenräume, Kabinen und Vereinsheim werden mindestens einmal vor jedem Training und Heimspiel gründlich gereinigt und desinfiziert.
Häufig berührte Handkontaktoberflächen der Einrichtungen werden ebenfalls vor dem Trainingsbetrieb und einem Heimspiel desinfiziert.
- Die Reinigung erfolgt durch jemandem der geschult wurde (Von Vorständen oder Hygienebeauftragten).
- Alle benutzten Tische und Bänke werden nach jeder Benutzung mit Einwegtüchern desinfiziert.
- Geschirr, Besteck und sonstige Küchenutensilien werden vom Anbietenden bereitgestellt. Sie werden nach Benutzung in der Spülmaschine bei mind. 60°C und mit Spülmaschinentabs bzw. Spülmaschinenpulver gespült.
- Die Räumlichkeit wird regelmäßig gelüftet.
- Wenn möglich alle benutzten Gegenstände des Trainings- und Spielbetriebs nach Gebrauch desinfizieren.
- In allen Sanitärräumen werden Desinfektionsmittel, Flüssigseife, Einmalhandtücher und Toilettenpapier in ausreichender Menge bereitgestellt und regelmäßig geprüft.

Desinfektionsspender sind zu an folgenden Örtlichkeiten aufzufinden:

- Am Eingang
- Vor der Sanitäreanlage
- In jeder Umkleidekabine
- An der Essens- und Getränkeausgabe

Handwaschgelegenheiten befinden sich in der Sanitäreanlage im Sportheim.

Die Raum- und Materialdesinfektion wird mittels bereitgestelltem Aushang an den entsprechenden Stellen unter Nennung von Datum und Durchführenden dokumentiert.